



Gibt es K(l)assenunterschiede bei der Adhärenz-Förderung in Arztpraxen?

Von IFABS

Erstellt am 10 Dez 2014 - 06:48

Bessere Betreuung für Privat- oder Kassenpatienten?

Bessere medizinische Versorgung, intensivere Zuwendung, umfassendere Information: das Bild über die Versorgung von Privat- im Vergleich zu Kassen-Patienten in Arztpraxen ist eindeutig geprägt, über die Realitätsnähe dieses Bildes sind sich Experten und Betroffene nach wie vor uneins.

Themen-Analyse mit dem Valetudo Check-up©

Eine aktuelle Exploration ging der Frage nach, ob sich die Arzt-Patienten-Kommunikation der beiden Versicherten-Gruppen in Bezug auf die Art und Intensität der Adhärenz-Förderung unterscheidet. Zu diesem Zweck erfolgte ein Vergleich der Resultate von Adhärenz-Zufriedenheitsbefragungen, die in Allgemeinarzt-Praxen im Rahmen der Valetudo Check-up©-Programms durchgeführt wurden, jeweils getrennt nach den Privat- und Kassenpatienten der Ärzte. Bewertet wurden die Informationen der Mediziner, die Arztgespräche sowie die Medikamenteneinweisung.

Ein klares Ergebnis

Das Resultat ermöglicht eine eindeutige Aussage: der Adherence Satisfaction Score, d. h. das Verhältnis der erzielte Zufriedenheit mit der Adhärenz-Förderung in Relation zu den Anforderungen, betrug bei den befragten Kassenpatienten im Durchschnitt 42,6%, der Wert der einbezogenen Privatpatienten lag bei 43,7%. Die ärztliche Adhärenz-Förderung macht damit keinen Unterschied zwischen dem Kassenstatus

Quelle : <http://ifabsthill.wordpress.com/2014/12/10/gibt-es-klassenunterschiede-b...> [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 05:46): <http://www.medkom24.eu/node/19768>

Links:

[1] <http://ifabsthill.wordpress.com/2014/12/10/gibt-es-klassenunterschiede-bei-der-adharenz-forderung-in-arztpraxen/>